



Expertenfokus

Von Unternehmern für Unternehmer

Zukunftsorientierte Investitionen



Foto: LackConsulting GmbH

Auch in Krisenzeiten ist der Blick auf zukünftige Kunden- sowie Mitarbeiterbedürfnisse wichtig und notwendig. Investitionen in neue Werkstattausrüstung und neue Geschäftsfelder müssen Werkstätten wagen, um für die Zukunft gerüstet zu sein.

Nach der Entscheidung, in welche Bereiche man stärker aufgestellt sein möchte, folgt die Frage: Was muss gekauft werden, z. B. neueste Diagnosetechnik, Licht-einstellplatz oder Kalibriertool? Eine große Rolle spielen auch Überlegungen zur Prozessoptimierung und Nachhaltigkeit.

Experten, die sich mit der Planung von Neu-, Um- oder Ausbau auskennen, helfen bei der Zukunftsinvestition. Im Gespräch mit Alexander Hennemann, Kraftfahrzeug-technikermeister und technischer Betriebsberater zeigt er die Vorteile einer digitalen Werkstattplanung auf.

FW: Herr Hennemann, Sie setzen das Tool die 3D-unterstützte CAD-Werkstattplanung, um Arbeitsabläufe zu simulieren und Fehlplanungen zu vermeiden. Wie läuft der Prozess der Werkstattplanung?

Hennemann: Während der Planung einer Werkstatt kommen mehr und mehr CAD-Planungsdateien zum Einsatz. Der Vorteil besteht darin, dass bereits vor dem Bau oder Umbau Abläufe deutlich besser geplant werden können und Architekten, Bauunternehmen und Werkstattausrüster in und mit digitalen Plänen deutlich besser zusammenarbeiten. Das 3D-Modell bildet dabei den Auftakt zu den Planungen und steht allen am Bau Beteiligten zur Verfügung.

Es gilt, das Optimum zu gestalten, denn Effizienzsteigerungen der Werkstattprozesse sind unser aller Ziel.

Wir schauen, wie rationelle Arbeitsabläufe Prozesse optimieren können, wie der Raum ideal genutzt werden kann und wie Laufwege bestmöglich geplant werden.

FW: Inwieweit spielt das Thema Nachhaltigkeit eine Rolle bei der Werkstattplanung?

Hennemann: Nachhaltigkeit hat eine hohe Priorität: Viele Betriebe haben bereits mit dem Thema Photovoltaik, Blockheizkraftwerk, LED-Umrüstung für die Werkstattbeleuchtung und Frequenzumwandler bei Lackierkabinen Erfahrungen gesammelt.

Auch bei der Anschaffung kleinerer Werkstattausrüstung nehmen Nachhaltigkeits- und wirtschaftliche Aspekte mehr Einfluss auf die Kaufentscheidung. So ist zu erkennen, dass akkubetriebene Handwerkzeuge an Beliebtheit gewinnen, und dies nicht nur aufgrund der kleineren Bauweise und mehr Bewegungsfreiheit, sondern auch aufgrund ihrer energetischen Einsparpotenziale. Teure Druckluft verliert hier offensichtlich an Bedeutung.

FW: Mit nachhaltigem Wirtschaften und sozialer Verantwortung können sich Werkstätten auch gegenüber dem Wettbewerber profilieren. Ist das auch ein Thema bei der Planung einer Werkstatt?

Hennemann: Auf jeden Fall. Attraktiv sind die Themen sowohl, um Kundenbedürfnisse beispielsweise in der Versicherungswirtschaft besser bedienen zu

können, als auch für das lokale Marketing. Es erhöht die Chance, neue Kunden zu erschließen und Mitarbeiter zu gewinnen.

Aus meiner Beraterpraxis habe ich gelernt, dass auch kleine Aktivitäten einen Einfluss auf die regionale Zusammenarbeit und die Wettbewerbsfähigkeit haben. Wenn etwa Mitarbeiter in ihrem Sportverein oder privaten Umfeld über arbeitserleichternde, sowie effizienzsteigernde Werkstattausrüstung und damit einhergehend gute Arbeitsbedingungen berichten, kann dies dazu führen, dass sich Fachkräfte aktiv bewerben.

FW: Was ist die größte Herausforderung bei der Planung einer Werkstatt?

Hennenmann: Die räumliche Herausforderung ist für viele Betriebe ein wesentlicher Begrenzungsfaktor. So ist es bei modernen Fahrassistenzsystemen wichtig, neben der fachlichen Kompetenz auch die Platzierung und die benötigte Fläche von Werkstattausrüstungsgeräten zu berücksichtigen. Um eine herstellergerechte Diagnose durchführen zu können, ist je nach Fahrzeugmodell der Platzbedarf höher oder geringer. Ein Datenpool mit den vorgegebenen Abständen zwischen Fahrzeug, Kalibriertool und Diagnosegerät ist als Planungsgrundlage bei der Anschaffung neuer Geräte notwendig.

FW: Welche weiteren Vorteile bietet eine digitale Planung?

Hennenmann: Im Rahmen des CAD- und 3D-Modells lassen sich sowohl Fahrzeuge und Fahrwege integrieren bzw. simulieren als auch die exakt benötigten Räume für die einzelnen Arbeitsbereiche bemessen. Modifikationen sind virtuell direkt umsetzbar und werden am 3D-Modell visualisiert. Weiterhin können die CAD-/3D-Modelle virtuell durchwandert werden, um eine dreidimensional räumliche Vorstellung vom späteren Objekt zu erhalten. Wer einen Neu-, Aus- oder Umbau plant, wird in der virtuellen zwei- und dreidimensionalen Darstellung auf dem Bildschirm ein wertvolles Hilfsmittel finden.

Zur Planung gehört selbstverständlich, dass alle Möglichkeiten und Grenzen des zur Verfügung stehenden Raumes diskutiert und die Wünsche der einzelnen Abteilungen und Teams einbezogen werden. Wenn bereits im Vorfeld zweidimensionale CAD-Planungsdateien von Architekten, Bauunternehmern oder Lackieranlagenherstellern erstellt wurden, können wir diese in die 3D-Werkstattplanung importieren und animieren.

FW: Das Jahresende ist prädestiniert für Unternehmer, um Neues zu planen. Worauf sollte vor einer Investition vor allem geachtet werden?

Hennenmann: Das stimmt, viele Werkstätten planen zum Jahresende. Bevor in die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens investiert wird, sollte man sich überlegen, welche Investitionen am sinnvollsten sind. Dabei sollten nicht nur technische Aspekte berücksichtigt werden, sondern auch die Angebotsvielfalt zum Autofahrer, die im zukünftigen Marktumfeld einen Wettbewerbsvorteil bringen kann.

Zusätzlich empfiehlt es sich bei der Vergabe eigener Investitionen, neben der Frage der Nachhaltigkeit auch auf regional engagierte und verlässliche Partner zu setzen.

Mein Rat an die Werkstätten lautet: Investieren Sie auch in schwierigen Zeiten – gut vorbereitet mit einer durchdachten Planung sowie mit der richtigen Finanzierung – und sichern Sie so Ihren Erfolg in der Zukunft.

Kontakt

LackConsulting GmbH

Alexander Hennemann
Kfz-Technikermeister/techn.
Betriebsberater

In der Liethe 8 • 58730 Fröndenberg

Telefon: +49 23 78 / 10 23
info@lackconsulting-gmbh.de
www.lackconsulting-gmbh.de



ANZEIGE



MOTIP®

DUPLI-COLOR AUTOMOTIVE WIRD MOTIP AUTOMOTIVE

**GLEICHE ZUVERLÄSSIGKEIT.
NEUER STANDARD.**

NOTHING YOU CAN'T FIX



DAS KOMPETENTE AUTOLACK-REPARATUR-SORTIMENT FÜR EFFEKTIVE LACKIERERERGEBNISSE